



G R A N D
CASINO LUZERN

GESCHÄFTSBERICHT 2022



Kursaal-Casino AG Luzern

Inhalt

- 3 **Lagebericht an die Aktionäre**
- 14 **Bericht Gesellschaft**
- 16 **Corporate Governance**
 - Konzernstruktur
 - Vertragliche Verpflichtungen
 - Verwaltungsrat
 - Kapitalstruktur
 - Aufgabenteilung/Kompetenzregelung
 - Entschädigungen und Darlehen
 - Informationspolitik
 - Geschäftsleitung und Mitglieder des Kaders
- 23 **Finanzbericht**
 - Kennzahlen im Überblick
 - Kursaal-Casino AG Luzern
 - Grand Casino Luzern Gruppe

AKTIONÄRE PROFITIEREN: DIVIDENDE WIRD VERDOPPELT UND ZUSÄTZLICH GIBT ES EINE JUBILÄUMSDIVIDENDE.

Lagebericht an die Aktionärinnen und Aktionäre Kursaal-Casino AG Luzern

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Grand Casino Luzern Gruppe und die Kursaal-Casino AG Luzern blicken auf ein chancenreiches und anspruchsvolles Jahr zurück. Der Bruttospielertrag aus dem Online-Casino und dem Casino in Luzern stieg um 20 Prozent auf über 111 Mio. Franken. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern, eine doppelt so hohe Dividende wie 2021 auszuschütten. Zusätzlich zur ordentlichen Dividende soll eine Jubiläumsdividende ausbezahlt werden. Im Berichtsjahr investierte die Grand Casino Luzern Gruppe viel Arbeit in die Sicherung und Stärkung ihrer Zukunft: Sie beantragt beim Bundesrat die Erneuerung der Konzession für Luzern und das Online-Casino bis 2044 sowie eine zusätzliche Konzession für ein Casino im Wallis.

Ende 2024 werden die bisherigen Bewilligungen zum Betrieb von Spielbanken und Online-Casinos auslaufen. Der Bundesrat will für die nächsten 20 Jahre maximal 23 Konzessionen neu vergeben, das sind zwei mehr als heute. Die Spielbanken werden weiterhin ausgewogen über die Regionen verteilt sein. Auch bestehende Casinos müssen sich wieder neu bewerben.

Seit ihrer Betriebsaufnahme in den Jahren 2002/2003 haben die Schweizer Casinos insgesamt 7,3 Milliarden Franken Spielbankenabgaben abgeliefert. Davon dienten über 6,2 Milliarden Franken zur Finanzierung der AHV.

Konzessionsgesuche für Erfolg bis 2044

Die Eidgenössische Spielbankenkommission (ESBK) schrieb im Frühjahr 2022 im Auftrag des Bundesrates alle Konzessionen neu aus. Damit gab die ESBK den formellen Startschuss für eine aufwendige und intensive Arbeit, die über Monate neben dem anspruchsvollen Tagesgeschäft geleistet werden musste. Dank sorgfältiger Vorbereitung konnte die Grand Casino Luzern Gruppe fristgerecht Ende Oktober ihre umfangreichen Konzessionsgesuche in Bern übergeben. Einerseits beantragt sie wiederum eine Konzession für das Casino in Luzern und das damit verbundene Online-Casino. Andererseits will sie die Chancen für eine weitere unternehmerische Entwicklung nutzen und ab 2025 ein neues Casino in Sion betreiben. Das Konzessionsgesuch für Sion zeigt klar auf, wie im Kanton Wallis die Spielbankenabgaben zugunsten der AHV und des Kantons deutlich erhöht werden könnten. Das Grand Casino Luzern hat für das Projekt im Wallis die Gesellschaft Casino du Valais SA gegründet, die mit 2 Mio. Franken bilanziert ist. Die Werthaltigkeit dieser Beteiligung hängt davon ab, ob der Bundesrat eine Konzession erteilen wird.

Nach Abschluss der Eingabefrist sieht man: Für die Zone Luzern wurde ein einziges Konzessionsgesuch eingereicht, dasjenige des Grand Casinos Luzern. In der Zone Wallis bewerben sich gleich drei Gesuchstellerinnen um die einzige Konzession. Der Bundesrat wird im Herbst 2023 über alle Konzessionsgesuche entscheiden. Das Grand Casino Luzern

VERWALTUNGSRAT WILL AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE STÄRKER AM FINANZIELLEN ERFOLG BETEILIGEN.

hat überzeugende Gesuche eingereicht und vertraut auf eine positive Beurteilung durch den Bundesrat.

Geschäfte belebten sich nach Pandemie

Die Pandemie und die behördlich angeordneten Massnahmen hatten 2020 und 2021 alle landbasierten Aktivitäten stark einschränkt – auch die Casinos, die Gastronomie und die Veranstaltungen. Am 17. Februar 2022 hob der Bundesrat die Zertifikats- und Maskenpflicht auf. Seither erholt sich im Grand Casino Luzern der Spiel-, Gastronomie- und Veranstaltungsbereich schrittweise. Die Besucherzahlen verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr deutlich. Sie sind aber noch tiefer als vor der Pandemie, weil Gäste aus Asien weitgehend fehlten.

Ohne Einschränkungen konnte 2022 die beliebte Generalversammlung in Luzern durchgeführt werden. Gegen 1000 Aktionärinnen und Aktionäre sowie viele Gäste kamen zu diesem persönlichen Treffen. Die Generalversammlung wählte Guido Egli und Vanessa Marr für eine weitere Amtsperiode in den Verwaltungsrat.

Abgaben für Kantone und AHV steigen deutlich

Das Grand Casino Luzern erhöhte 2022 den Bruttospielertrag um 20% auf 111,84 Mio. Franken (Vorjahr 92,89 Mio.). Im landbasierten Casino stieg der Bruttospielertrag um 56% auf 28,99 Mio. Franken (VJ: 18,55 Mio. Franken). Das Online-Casino konnte seinen Bruttospielertrag nochmals deutlich entwickeln, um 11% auf 82,85 Mio. Franken (VJ: 74,34 Mio. Franken).

Als Folge der besseren finanziellen Ergebnisse erhöhten sich auch die Abgaben. Die Spielbankenabgabe stieg auf 53,29 Mio. Franken (VJ: 43,35 Mio. Franken). Sie wird auf dem Bruttospielertrag erhoben. Alle Schweizer Casinos zusammen bezahlten 2022 Spielbankenabgaben von fast 400 Mio. Franken. Seit 2002/2003 summieren sich die Spielbankenabgaben der Schweizer Casinos zugunsten der AHV und der Kantone auf insgesamt 7,3 Milliarden Franken. Davon stammen allein aus Luzern fast 490 Mio. Franken.

Die Kursaal-Casino AG Luzern verbesserte in der Jahresrechnung 2022 ihre finanziellen Kennzahlen ebenfalls deutlich: Das Betriebsergebnis EBITDA verdoppelte sich auf 3,26 Mio. Franken. Der Jahresgewinn liegt 2022 bei 1,3 Mio. Franken (VJ: 0,4 Mio. Franken).

Verwaltungsrat beantragt Dividendenerhöhung

Der Verwaltungsrat will die Aktionärinnen und Aktionäre an der positiven finanziellen Entwicklung beteiligen. Er beantragt die Ausschüttung einer Dividende von je 12 Franken pro Namenaktie und Genussschein. Damit wird die ordentliche Dividende im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Zusätzlich wird der Generalversammlung eine Jubiläumsdividende von je 3 Franken beantragt, zur Feier des 125-jährigen Bestehens der Kursaal-Casino AG Luzern.

In Zukunft will der Verwaltungsrat das Aktionariat weiterhin angemessen am Erfolg des Unternehmens beteiligen. Die Aussichten für das Casino in Luzern und das Online-Casino mycasino sind für die nächsten Jahre vielversprechend.

mycasino sichert Geschäftserfolg langfristig ab

Die Grand Casino Luzern Gruppe konnte mit dem Aufbau des Online-Casinos ihren Geschäftserfolg langfristig absichern. Die bedeutenden Investitionen der ersten Betriebsjahre in den Marktaufbau machen sich bezahlt. Die Nummer 1-Position mit einem hohen Marktanteil konnte im Berichtsjahr gefestigt werden: mycasino dominiert den Markt, in dem aktuell 10 legale Online-Casinos aktiv sind – ein Drittel des Bruttospielertrags aller Schweizer Online-Casinos von insgesamt 250 Mio. Franken wird von mycasino erarbeitet. Die Erfahrung aus anderen Märkten und Branchen zeigt, dass eine einmal erreichte Marktführerschaft sich mittel- und langfristig positiv auszahlen wird.

mycasino ist konzessionsrechtlich an das landbasierte Casino in Luzern gebunden. Eine solche Online-Konzessionserweiterung ist für jedes Online-Casino der Schweiz erforderlich. Damit verbunden sind hohe Anforderungen an einen sicheren und korrekten Spielbetrieb. Alle Spielvorgänge



Guido Egli (Präsident des Verwaltungsrats) und Wolfgang Bliem (CEO)

und finanziellen Transaktionen müssen in einem Schweizer Datenaufzeichnungssystem erfasst werden, auf das die ESBK als Aufsichtsbehörde direkten Zugriff hat. Damit werden die Online-Casinos lückenlos kontrolliert, insbesondere zur Verhinderung von Spielsucht, Geldwäscherei und Manipulationen.

Das vom Volk 2018 genehmigte Geldspielgesetz verbietet ausländischen Online-Casinos den Betrieb in der Schweiz. Trotzdem sind viele Online-Casinos in der Schweiz illegal erreichbar. Diese bezahlen in der Schweiz keine Abgaben und Steuern und schützen auch nicht vor Spielsucht. Solche illegalen Online-Casinos haben ihren Sitz an Offshore-Standorten und können von den Schweizer Behörden im Ausland kaum zur Rechenschaft gezogen werden. Damit die Spielenden in der Schweiz die legalen, kontrollierten Angebote nutzen und nicht in den illegalen Markt abwandern, muss mycasino, wie alle Schweizer Online-Casinos, weiterhin hohe Marketinginvestitionen tätigen.

Positiver Ausblick

Die Nachfrage nach vielfältigen Angeboten in ungezwungener Atmosphäre, nach Veranstaltungen und nach echten sozialen Treffpunkten bleibt stark. Der Bruttospielertrag im landbasierten Casino kann mittelfristig wieder das Niveau vor der Pandemie erreichen und sich dann im Rahmen des Wirtschaftswachstums entwickeln. Die Kombination von at-

traktivem Spielangebot, guter Gastronomie und unterhaltenden Veranstaltungen bleibt ein Erfolgsfaktor.

Das Online-Casino wird voraussichtlich stärker wachsen als das landbasierte Casino. Auch in diesem Bereich ist das Grand Casino Luzern mit dem Schweizer Marktführer mycasino stark positioniert.

Höhere Kosten für Leben und Wohnen, Inflation, steigende Zinsen können die Ausgabefreudigkeit der Kundinnen und Kunden beeinflussen. Die konkreten Folgen im Jahr 2023 lassen sich heute nicht beziffern.

Wir danken herzlich

Die Grand Casino Luzern Gruppe durfte 2022 erneut viel Anerkennung, Unterstützung und Vertrauen erfahren. Dafür danken Verwaltungsrat und Geschäftsleitung den Aktionärinnen und Aktionären, den Gästen der Spiel-, Gastronomie- und Veranstaltungsangebote in Luzern, den Spielenden im Online-Casino, den Mitarbeitenden sowie den Partnern.

Guido Egli
Präsident des Verwaltungsrats

Wolfgang Bliem
CEO



QUEEN VICTORIA STARTETE TOURISMUSBOOM IN DER REGION LUZERN-VIERWALDSTÄTTERSEE.

Der Tourismus ist für den Kanton Luzern und die Tourismusregion Luzern-Vierwaldstättersee ein wichtiger Wirtschaftszweig. Im internationalen Vergleich mit 145 alpinen Destinationen schaffte es die Stadt Luzern 2019 auf den dritten Platz. Das Grand Casino Luzern mit seinem Spielbetrieb, der Gastronomie und vielfältigen Veranstaltungen ist ein starker Pfeiler dieser Tourismusregion. Das Tourismus Forum Luzern würdigte 2022 mit dem Tourismus Award die besonderen Verdienste des Grand Casinos für den Tourismus.



Luzern ist weltbekannt. Die Tourismusregion Luzern-Vierwaldstättersee hat sich international über viele Jahre eine sehr starke Tourismusmarke aufgebaut. Dies zeigt sich unter anderem an der Gästestruktur: «In der Stadt Luzern stammen 57 Prozent aller Hotellogiernächte von Gästen aus Fernmärkten wie Asien, Amerika oder Australien», erklärt Marcel Perren, Tourismusdirektor von Luzern Tourismus. Luzern sei gleich bekannt wie grosse Weltstädte wie Rom, Mailand oder München. Stadt und Region spielen bei internationalen Gästen im internationalen Tourismus ganz vorne mit.

Stadt, See und Berge locken an

Was lockt die Gäste in Scharen an? Marcel Perren nennt die Trümpfe: «Die Postkartenidylle mit Stadt, See und Bergen

und das einmalige Angebot an Kultur, Unterhaltung, Freizeitaktivitäten und Erholung.» Bereits Queen Victoria fuhr vor 150 Jahren nach Luzern, um in der Region Vierwaldstättersee um ihren geliebten verstorbenen Mann zu trauern und sich zu erholen. Sie gab damit den Startschuss für den Tourismusboom in Luzern.

Bis heute zieht Luzern die internationalen und einheimischen Gäste in Scharen an. Vor Ausbruch der Pandemie im Jahr 2019 verzeichnete die touristische Nachfrage im Kanton Luzern eine Bruttowertschöpfung von rund 1,3 Milliarden Franken. «Dabei fallen mehr als zwei Drittel der wirtschaftlichen Effekte und fast jeder achte Arbeitsplatz in der Stadt Luzern an», bilanziert die Finanzdirektorin der Stadt Luzern, Stadträtin Franziska Bitzi Staub.



Marcel Perren, Tourismusdirektor Luzern Tourismus

Können Sie etwas über Ihre Casino-Erfahrungen preisgeben?

Ich besuche hin und wieder das Casino. Mein absolutes Lieblingsspiel ist Black Jack. Wenn mir gerade danach ist, spiele ich aber auch gerne eine Runde Roulette.

Was ist Ihr Lieblingsort in der Zentralschweiz?

Ich bin sehr gerne auf einem Dampfschiff unterwegs. Das hilft mir, mich zu entspannen und bewusst die Natur zu geniessen und die Seele baumeln zu lassen. Ich schätze solche Momente sehr. Ruhig in der Natur dahinzugleiten.

Der Tourismus nach der Pandemie

Im Sommer 2019 erreichte der Tourismus in der Region Luzern den bisherigen Höchstwert. Es konnte eine Belegung von über 90 Prozent verzeichnet werden, was als voll ausgebucht gilt. Für das aktuelle Jahr erwartet Tourismusdirektor Perren eine Auslastung von 80 bis 85 Prozent. «Wir rechnen im Jahr 2025 wieder mit einem ähnlich hohen Auslastungsniveau wie 2019», meint Perren: «Wir sind bereits auf sehr gutem Weg dorthin.»

«Früher war Wachstum immer positiv behaftet», erinnert sich Stadträtin Franziska Bitzi. Doch die Akzeptanz hat sich verändert und der Tourismus sorgte vor der Pandemie in Luzern für viele kontroverse Gespräche. Grund dafür waren nicht die zahlreichen Hotelgäste, sondern viel mehr die Tagesgäste, welche sich nur mehrere Stunden in der Stadt aufhalten. Bitzi vergleicht die Situation in Luzern kurz vor der Pandemie mit Kreuzfahrtdestinationen, wo Touristen für wenige Stunden ganze Städte überfluten. Dies löst bei Einheimischen Gefühle der Bedrängnis aus.

Intelligente Besucherlenkung soll helfen

«Es ist wichtig, dass das Gleichgewicht zwischen den Einheimischen und den Gästen nicht gestört wird», betont Franziska Bitzi. Aus diesem Grund hat der Stadtrat unter anderem die Vision Tourismus 2030 erarbeitet. In Hinblick auf die neue Vision hat die Hochschule Luzern Anfang 2020 im Auftrag der Stadt Luzern die Stadtbevölkerung repräsentativ zum Tourismusbewusstsein befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Stadtluzernerinnen und Stadtluzerner einerseits die Bedeutung des Tourismus für den Standort Luzern anerkennen und grundsätzlich schätzen. Anderer-

seits bemängeln sie quantitative und räumliche Belastungen. Die Einheimischen wünschen sich einen ausgewogeneren Gästemix.

Die Ergebnisse aus der Bevölkerungsbefragung flossen in den Strategieprozess ein. Zurzeit werden entsprechende Massnahmen entwickelt. Für Luzern brauche es spezifische Ansätze, erläutert Stadträtin Bitzi. «Zugangsbarrieren wie in Dubrovnik oder Venedig funktionieren in Luzern nicht.» Vielmehr möchte die Stadt Luzern bei den Tagesgästen ansetzen, denn diese fallen der Bevölkerung negativ auf. Mittels digitaler Hilfsmittel sollen beispielsweise das Carparking besser gesteuert oder Besucherströme gemessen werden. «Sobald wir über aussagekräftige Daten verfügen, können wir mit intelligenter Besucherlenkung die Touristenströme steuern», erklärt Franziska Bitzi. Dies ist auch Tourismusdirektor Marcel Perren ein Anliegen: «Wir brauchen ein geschicktes Besuchermanagement, in diesem Bereich haben wir noch Entwicklungspotenzial.»

Der Tourismus wird neu gedacht

Für Marcel Perren ist klar, dass sich das Bild seit der Pandemie verändert hat. Dies weckt auch neue Ziele und Vorstellungen in ihm: «Für uns ist es wichtig, dass wir die Übernachtungsdauer ausdehnen können und die Gäste künftig etwas länger in der Region bleiben. Das gibt eine gute Wertschöpfung.» Er bedauert, dass sich die Touristen bis anhin zu wenig mit der Region auseinandersetzen: «Momentan verzeichnen wir pro Gast im Schnitt 1,8 Logiernächte. Unser Traumgast sollte mindestens vier bis fünf Tage in der Region Luzern verweilen.» Die Tourismusregion Vierwaldstättersee biete viele versteckte Perlen, die es zu entdecken gebe. Vor

Tourismus Award zeigt Wertschätzung für Grand Casino Luzern

Hotellerie und verschiedenste Partner tragen massgeblich zur Attraktivität der Region Luzern-Vierwaldstättersee bei, so auch das Grand Casino Luzern. Seine Anfänge gehen 125 Jahre zurück: Der Oberst und Architekt Max Alphons Pfyffer von Altishofen, Spross einer Luzerner Patrizierfamilie, setzte sich in den 1880er-Jahren für den Bau eines Kursaals in Luzern ein, um Gäste aus nah und fern zu erfreuen. So entstand am See der neobarocke Prachtbau nach dem architektonischen Vorbild der französischen Renaissance, in dem heute das Grand Casino Luzern zu Hause ist. Der Kursaal und das daraus gewachsene Grand Casino locken seit Beginn mit attraktiven Angeboten zahlreiche Gäste nach Luzern.

Am meisten gefällt Stadträtin Bitzi, dass das Grand Casino Luzern es weiterhin schafft, die Räume und seine prominente Lage am See der Bevölkerung zugänglich zu machen. Auch Tourismusdirektor Marcel Perren betont, dass das Casino ein geschätzter Partner für die gesamte Tourismusregion sei. Nicht zuletzt deshalb gewann das Grand Casino Luzern im Dezember 2022 den 19. Tourismus Award. Der Tourismus Award will vor allem eines: Wertschätzung ausdrücken. Wertschätzung hat das Grand Casino Luzern mit seinem Spielbetrieb, dem hochstehenden kulinarischen Angebot sowie den Veranstaltungen und Events an prominentester Lage am Vierwaldstättersee verdient.



allem mehr Begegnungen mit den Einheimischen würde der Touristiker begrüßen. Franziska Bitzi möchte, dass sich die Gäste willkommen fühlen und dies im Einklang mit der Bevölkerung geschieht.

Die umstrittene Airbnb-Vermietung

Ein heiss diskutiertes Thema ist in der Stadt Luzern die Vermietung von Zweitwohnungen über Vermittlungsplattformen wie Airbnb. Im Februar 2023 wurde die Initiative «Wohnraum schützen – Airbnb regulieren» in einer Volksabstimmung deutlich angenommen. «Das Anliegen der Initiative trifft einen wunden Punkt und entspricht dem Zeitgeist»,

sagt Stadträtin Franziska Bitzi: «Ich verstehe die Sorgen und die Ängste. Die Deutlichkeit des Abstimmungsergebnisses hat mich aber trotzdem überrascht, weil auch der Gegenvorschlag eine restriktive Kontingentierung vorsah.»

Die absoluten und prozentualen Zahlen seien nicht besorgniserregend, meint Tourismusdirektor Marcel Perren: «Nur 0,8 Prozent der Wohnräume werden als Airbnb vermietet. Das ist noch kein kritischer Bereich.» Sein Ziel bleibt unverändert: «Wir streben in der Region mehr Individualgäste an, die auch den interkulturellen Austausch mit Einheimischen pflegen und sich länger in der Region aufhalten.»

Franziska Bitzi, Stadträtin und Finanzdirektorin Stadt Luzern

Können Sie etwas über Ihre Casino-Erfahrungen preisgeben?

Ich gehe nur selten ins Casino. Meine grössten Casino-Erfahrungen sammelte ich in meiner Studienzeit. Ich habe mir aber immer ganz klare Limiten gesetzt. Mein Lieblingsspiel ist auf jeden Fall Roulette.

Was ist Ihr Lieblingsort in der Zentralschweiz?

Ach, es gibt so viele! Aber wenn ich auswählen muss: das Schlössli Utenberg. Dort liegen einem der See und die Berge zu Füßen.



WER SICH BIS 2044 ENTWICKELN WILL, MUSS JETZT EINE KONZESSION BEANTRAGEN.

2022 stellte die Grand Casino Luzern Gruppe die Weichen für die Geschäftsentwicklung in den nächsten 20 Jahren. Nach zweijähriger, intensiver Arbeit reichte das Grand Casino zwei Konzessionsgesuche für die Zeit bis 2044 ein. Das traditionsreiche Zentralschweizer Unternehmen will seine Konzession für das Casino in Luzern und das damit verbundene Online-Casino mycasino erneuern. Zusätzlich strebt es eine Spielbewilligung für ein neues Casino im Kanton Wallis an.

CEO Wolfgang Bliem und Finanzchef Rudolf Widmer reisten am 28. Oktober 2022 mit grossem Gepäck nach Bern: Sie überbrachten der Eidgenössischen Spielbankenkommission (ESBK) mehrere Dutzend Bundesordner mit detaillierten Unterlagen zur Neukonzessionierung. CEO Wolfgang Bliem erläutert: «Die Übergabe der Konzessionsgesuche schliesst eine zweijährige Arbeit einer fachlich breit zusammengesetzten Projektgruppe ab. Rund zwei Dutzend interne und externe Spezialisten aus den Bereichen Betrieb, Finanzen, Recht und Kommunikation haben die Konzessionsgesuche erarbeitet.»

Starker Fokus auf Casino Luzern und Online-Casino

Das Grand Casino will vordringlich die heutige Konzession für das Casino in Luzern und für das damit verbundene Online-Casino mycasino erneuern. Das Unterhaltungszentrum der Kursaal-Casino AG Luzern am Vierwaldstättersee besteht seit über 125 Jahren. Seit 2019 gehört dazu auch mycasino. Dieses Online-Casino etablierte sich in kurzer Zeit als Marktführer und erwirtschaftet heute einen Drittel aller Online-Spielumsätze in der Schweiz.

Das Casino Luzern ist ins touristische und gesellschaftliche Leben der Zentralschweiz eingebunden. Es unterstützt viele kulturelle und sportliche Aktivitäten. Das Unternehmen beschäftigt in Luzern rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitar-



beiter. Angesichts der Bedeutung des Casinos haben Stadt und Kanton Luzern sowie die Zentralschweizer Regierungskonferenz beim Bundesrat vorgeschrieben und sich für eine Erneuerung der Konzession eingesetzt.

Neue Konzession für ein Casino im Wallis

In den kommenden Monaten entscheidet sich, wie die Schweizer Casinolandschaft in den nächsten 20 Jahren aussehen wird. Wer sich entwickeln und neue Märkte erschliessen will, muss jetzt aktiv werden. Nach intensiven Gesprächen mit Behörden und Partnern beantragt die Grand Casino Luzern Gruppe deshalb eine weitere Konzession für ein neues Casino in Sion. «Das nahe Casino für das gesamte Wallis», so das Motto, kann dem Kanton zusätzliche Impulse geben.

Die Bundesbehörden stellen hohe Anforderungen an die Konzessionsgesuche. Sie erwarten für jedes Gesuch ein



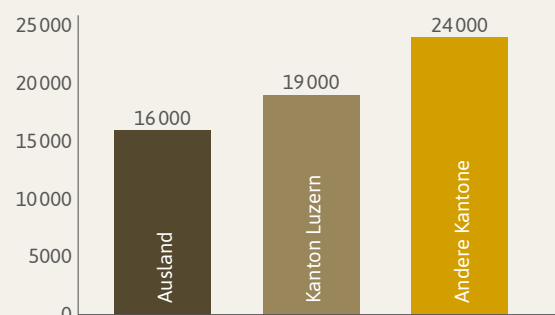
fertig geplantes Casinoprojekt. Die Bewerber müssen den Standort und ihre Partner präsentieren. Sie müssen die Finanzierung nachweisen und vorsorglich abgeschlossene Verträge auf den Tisch legen. Und die Konzessionsbewerber müssen aufzeigen, wie sie das Casino gesetzeskonform betreiben können.

Bundesrat entscheidet im Herbst 2023

Die Konzessionen für alle Casinos in der Schweiz laufen planmässig Ende 2024 aus. Wer danach Casinos betreiben will, muss neue Konzessionen beantragen. Auf Basis der Gesuche und der Empfehlungen der Eidgenössischen Spielbankenkommission wird der Bundesrat im Herbst 2023 entscheiden. Die bewilligten Konzessionen für alle Spielbanken in der Schweiz werden ab 2025 wiederum für 20 Jahre gelten. Die jahrzehntelange Erfahrung, der gute Ruf und die detaillierte Bewerbung sind im Konzessionsverfahren wichtige Erfolgsfaktoren der Grand Casino Luzern Gruppe.

Herkunft der Besucher im Jahr 2019

Das Grand Casino Luzern ist ein wichtiger Pfeiler für den Tourismus in der Region Luzern-Vierwaldstättersee. Vor Pandemiebeginn war jeder vierte Besucher des Casinos ein ausländischer Tourist. Die Gäste aus der Schweiz kommen mehrheitlich von ausserhalb des Kantons Luzern.





PROBLEMATISCHES SPIELEN MIT WISSENSCHAFTLICHEN METHODEN FRÜH ERKENNEN.

Spielen soll eine unterhaltsame Freizeitbeschäftigung sein. Spielsucht kann dieses Vergnügen zerstören. Deshalb kämpft das Grand Casino Luzern aktiv gegen die Schattenseiten des Glücksspiels. Seit bald 20 Jahren arbeitet das Casino in der Prävention mit der Hochschule Luzern zusammen. Das Casino unterstützt zusätzlich ein Forschungsprojekt, das Risikoverhalten im Online-Glücksspiel frühzeitig erkennen will.

Die Casinos in der Schweiz müssen risikobehaftetes Verhalten von Spielenden frühzeitig erkennen und wirksame Massnahmen gegen Spielsucht ergreifen. «Insgesamt liefern das Geldspielgesetz und seine Verordnungen eine gute Grundlage für die Umsetzung eines effektiven Spielerschutzes», betont Suzanne Lischer. Die Dozentin leitet das Kompetenzzentrum Prävention und Gesundheit im Departement Soziale Arbeit der Hochschule Luzern.

Jährliche Präventionskurse für Kader

Die Hochschule Luzern hat für das Grand Casino Luzern ein Sozialkonzept ausgearbeitet. Die Massnahmen werden unter dem Begriff «Careplay» verbunden. Suzanne Lischer und ihr Team schulen beispielsweise alle Mitarbeitenden in Präventionsthemen. Sie zeigen, wie Mitarbeitende im Casino risikobehaftetes Verhalten frühzeitig erkennen und Massnahmen einleiten können. Die Kadermitglieder besuchen zusätzlich eine jährliche Weiterbildung der Hochschule zum Thema. Die lange Zusammenarbeit zeige positive Ergebnisse, bilanziert Suzanne Lischer: «Die Mitarbeitenden des Casinos Luzern kennen die Risiken der Spielenden und sind gut geschult in der Früherkennung.»

Forschung nutzt Big Data

Landbasierte Casinos in der Schweiz haben über Jahre gelernt, wie sich Personen mit einem risikobehafteten Spielverhalten frühzeitig erkennen lassen. Diese lange Erfahrung haben die seit 2019 zugelassenen Schweizer Online-Casinos noch nicht. Suzanne Lischer schliesst die Lücke und befasst sich wissenschaftlich mit dem Online-Spielangebot. Sie entwickelt gemeinsam mit ihren Kollegen des Departements Informatik der Hochschule Luzern ein Vorsorgemodell, das Risikoverhalten im Online-Glücksspiel frühzeitig erkennen lässt. Das Casino Luzern stellte der Wissenschaft anonymisierte Rohdaten als Arbeitsgrundlage zur Verfügung. Die er-

mittelten Kriterien zeigen, dass die Beobachtung der Einzahlungen in kürzeren Zeiträumen wie z.B. einer Woche hilft, Problemspieler früher zu schützen. Diese Resultate können nun schrittweise in den operativen Betrieb des Online-Casinos mycasino integriert werden.

Online-Casinos – neue Risiken und neue Chancen

Wächst mit den Online-Casinos die Spielsucht? Suzanne Lischer antwortet differenziert: «Risikobehaftete Spielende sind in Online-Casinos gefährdeter als in landbasierten Casinos. Online fehlt die soziale Kontrolle, die Atmosphäre ist anonym und die Spiele sind rund um die Uhr verfügbar.» Gleichzeitig würden die Online-Casinos jedoch auch Chancen für einen besseren Spielerschutz bieten: «Diese Casinos haben mehr Daten über jeden einzelnen Spielenden. Sie kennen genau deren Einzahlungsverhalten und die Reaktionen bei Gewinn oder Verlust. Mit angewandten Verhaltensanalysen lässt sich damit riskantes Spielen früher und besser erkennen.»

Suzanne Lischer: «Es bedarf der Kombination aus einer computerbasierten und einer menschlichen Risikoeinschätzung.» Notwendig seien hoch entwickelte Algorithmen und gut geschulte Mitarbeitende, die Personen mit risikobehaftetem Spielverhalten früh erkennen.

Präventive Massnahmen auf zwei Ebenen

Grundsätzlich kann sich jeder Mensch im Casino risikoreich verhalten, wenn die persönliche Situation, das Produkt und das Umfeld negativ zusammenspielen. Doch nur eine kleine Minderheit verfällt der Spielsucht. Gemäss der Forschung von Suzanne Lischer sollten präventive Massnahmen auf zwei Ebenen ansetzen: im Umfeld der Spielenden und bei ihrem Verhalten.

Tipps für entspanntes Spielen

- ✓ Legen Sie für das Casino eine Einsatzlimite fest.
- ✓ Nehmen Sie nicht mehr Geld mit als diesen Betrag.
- ✓ Lassen Sie die Kredit- und Debitkarten zu Hause.
- ✓ Lassen Sie sich von Freunden begleiten.
- ✓ Setzen Sie im Voraus fest, bei welchem Gewinn Sie Ihr Spiel beenden.
- ✓ Setzen Sie vorher fest, wie hoch Ihr Verlust sein darf.

Quelle: Careplay Grand Casino Luzern



Die Geschäftsleitung (v.l.):
 Andreas Kumin (F&B Director),
 Philipp Albrecht (Chief Marketing
 Officer), Wolfgang Bliem (CEO),
 Rudolf Widmer (CFO), Diemo Kästner
 (Online-Casino Director), Claudio
 Ferrari (Casino Operations Manager)

Bericht Gesellschaft

Grand Casino Luzern AG

«Zurück zur neuen Normalität» – so lautete das Motto der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden im Jahr 2022. Nach Aufhebung der letzten pandemiebedingten Einschränkungen erholten sich die verschiedenen Bereiche schrittweise. Gleichzeitig mussten neue Herausforderungen angepackt werden, wie die Folgen der Energiekrise und die wirtschaftliche Unsicherheit.

Das Grand Casino in Luzern durfte 2022 insgesamt 147 000 Gäste willkommen heissen. Der Sprung zum Vorjahr ist mit 62% Zuwachs eindrücklich. Trotzdem konnte das Niveau von vor der Pandemie noch nicht erreicht werden: In den ersten beiden Monaten des Berichtsjahres wirkten sich die Maskenpflicht und die Zertifikatspflicht noch negativ aus. Danach wurde die Stimmung der Gäste gedämpft durch den Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen in der Schweiz wie höhere Energiepreise und steigende Inflation. Positiv ist, dass es in der Grand Casino Luzern Gruppe trotz spürbarem Fachkräftemangel keine personalbedingten Betriebsunterbrüche gab. Dank des grossen Einsatzes der Mitarbeitenden sowie einer risikobasierten Personalplanung konnten alle Bereiche ihre Leistungen zur Zufriedenheit der Gäste erbringen.

Restaurants wieder im Trend

Die Erholung in den beiden Restaurantbetrieben Olivo und Dolce Vita verlief schneller als im Spielbereich und bei den Veranstaltungen. Das Olivo erfreut mit seinem mediterranen Angebot und dem Panoramablick auf See und Berge auch strenge externe Fachleute: Der Restaurantführer GaultMillau

würdigt das Restaurant mit guten 16 Punkten. Die Touristikwebsite Tripadvisor stellte dem Olivo ein Zertifikat für Exzellenz aus. Ein Erfolgsprodukt ist das Dinner & Casino Package, das einen unvergesslichen Abend mit exquisiten Gaumenfreuden und spannendem Nervenkitzel garantiert.

Das Restaurant Dolce Vita bietet ein sommerliches Lebensgefühl mit passendem Angebot und Ambiente direkt am Vierwaldstättersee.

Nach den Pandemie-Unsicherheiten war bei den Banketten und Veranstaltungen eine deutliche Erholung spürbar.

Kombinierte Angebote sind gefragt

Der Bruttospielertrag im Grand Casino in Luzern stieg im Jahr 2022 um 56% auf 29 Mio. Franken. Mit der wieder steigenden Reisetätigkeit werden sich die Gästezahlen in Richtung des Niveaus vor der Pandemie bewegen.

Das landbasierte Casino und das Online-Casino sprechen mehrheitlich unterschiedliche Gäste an, bieten jedoch trotzdem Synergien. Kombinierte Angebote ermöglichen zusätzliche Erlebnisse, die sowohl von den klassischen Gästen wie auch von den onlineaffinen Spielenden geschätzt werden. Seit Februar 2020 bietet mycasino erfolgreich Live-Casino-Spiele an: Dabei kann man auch online mit echten Croupiers spielen. An jedem Tisch begrüsst ein Croupier die Spielerinnen und Spieler und garantiert ein spannendes, persönliches Casino-Erlebnis mit Roulette, Black Jack und weiteren Spielklassikern.

ONLINE-CASINO WUCHS UM 11 % UND IST KLARER MARKTFÜHRER.

Kompetentes Team für Online-Casino

Mycasino wuchs im Berichtsjahr um 11 % und damit deutlich stärker als der gesamte Online-Markt. Das grösste Online-Casino der Schweiz überzeugt weiterhin mit seiner Innovationskraft. Es erweiterte das Angebot an Spielen und Spielanbietern wie auch die Zahlungsabwicklung: Mit Yapeal sind Ein- und Auszahlungen in Echtzeit vom Schweizer Bankkonto auf ein mycasino-Spielerkonto möglich.

Mit dem Erfolg von mycasino ist ebenfalls das Team für das neue Geschäftsfeld rasch gewachsen. Heute sind über 40 Mitarbeitende mit dem anspruchsvollen Betrieb des Online-Casinos beschäftigt. Durch den Ausbau der bislang vermieteten Räumlichkeiten konnte das komplette Team im Kursaal-Gebäude in Luzern zusammengeführt werden.

Neuer Klub speziell für Gäste des Grand Casinos Luzern

Im April 2022 lancierte das Grand Casino Luzern den neuen Kundenclub im my.club. Mitglieder profitieren bei jedem Besuch von zahlreichen Vorteilen und können an exklusiven Promotionen sowie Veranstaltungen teilnehmen. Wer in einem Jahr genügend Punkte sammelt, erhält einen höheren Status und profitiert von noch mehr Vorteilen. Insgesamt gibt es fünf Status-Levels.

Erfolgreichster Pokeranbieter der Schweiz

Das Grand Casino Luzern konnte sich 2022 als erfolgreichster Pokeranbieter in der Schweiz behaupten. Dazu beigetragen hat vor allem die Turnierserie Poker Circle Swiss Open. 2022 organisierte das Grand Casino Luzern wieder

das Black-Jack-Charity-Turnier. Davon profitierte auch die Weihnachtsaktion der Luzerner Zeitung, die eine spezielle Spende erhielt.

Das Grand Casino Luzern unterstützt weitere Aktivitäten in der Zentralschweiz: Es ist unter anderem ein Sponsor des Fussballklubs Luzern und des Eishockeyvereins Zug.

Luzern nominiert als «Casino of the Year»

Der Global Gaming Award ist eine der wichtigsten Preisverleihungen der Glücksspielbranche. Wer es bei diesem Award in die Endauswahl schafft, darf sich zu den europaweit besten Casinos in Bezug auf Qualität, Innovation und Vertrauen zählen. 50 internationale Branchenexperten nominierten Ende 2022 das Grand Casino Luzern für die Shortlist in der Kategorie «Casino of the Year». Das Grand Casino Luzern erreichte diese hervorragende Platzierung bereits zum zweiten Mal – das schaffte bisher kein anderes Casino aus der Schweiz.

Tourismus Award

Eine weitere bedeutende Auszeichnung erhielt das Grand Casino Luzern in der Zentralschweiz: Es wurde im Berichtsjahr mit dem Tourismus Award ausgezeichnet. Das Tourismus Forum Luzern ehrt damit ausserordentliche Verdienste für den Tourismus, welche die Tourismusdestination Luzern-Vierwaldstättersee noch attraktiver machen.

Corporate Governance

- 17 Konzernstruktur
- 17 Vertragliche Verpflichtungen
- 18 Verwaltungsrat
- 20 Kapitalstruktur
- 21 Aufgabenteilung/Kompetenzregelung
- 22 Entschädigungen und Darlehen
- 22 Informationspolitik
- 22 Geschäftsleitung und Mitglieder des Kaders

Die Kursaal-Casino AG Luzern bekennt sich unter dem Begriff Corporate Governance zu einer professionellen Unternehmensführung, die die Managementstruktur, die Organisation sowie die Abläufe innerhalb der Gruppe regelt. Massnahmen und Regelungen zur Sicherstellung der Unternehmenstätigkeit und -aufsicht gelten für uns als wichtige Voraussetzungen für Transparenz und für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich einerseits auf den 31. Dezember 2022 und andererseits auf den Zeitraum des Berichtsjahres 2022 – falls nicht anders vermerkt.

Konzernstruktur

Die Kursaal-Casino AG Luzern ist die Dachgesellschaft der Grand Casino Luzern Gruppe und unterliegt dem schweizerischen Recht. Sie hält jeweils eine 100%ige Beteiligung am Aktienkapital ihrer Tochtergesellschaften. Die Geschäftseinheiten werden mittels Zielvorgaben geführt. Die Unternehmensbereiche sind weitgehend in selbständige Führungsstrukturen eingebettet, und die Organe der Kursaal-Casino AG Luzern nehmen vornehmlich strategische und Koordinationsfunktionen wahr.

Kursaal-Casino AG Luzern		
Zweck: Leitung und Betrieb von sowie die Beteiligung an Unternehmen in den Bereichen Gastronomie, Unterhaltung, Tourismus und Kultur. Aktienkapital: CHF 6,4 Mio.		
100%	100%	100%
<p>Grand Casino Luzern AG</p> <p>Zweck: Leitung und Betrieb einer konzessionierten Spielbank samt dazugehörigem Zusatzangebot im Bereich Gastronomie und Unterhaltung im Grand Casino Luzern sowie die Erbringung von Beratungs- und anderen Dienstleistungen im Spielbankbereich.</p> <p>Aktienkapital: CHF 16,0 Mio.</p>	<p>Casino Online AG, Luzern</p> <p>Zweck: Entwicklung, Aufbau, Betrieb und Vermarktung von Internetplattformen im Bereich Spiele und Unterhaltung, insbesondere von Internet-Casinos und von andern Online-Glücksspielen jeder Art.</p> <p>Aktienkapital: CHF 1,2 Mio.</p>	<p>Casino du Valais SA, Sion</p> <p>Zweck: Leitung und Betrieb einer konzessionierten Spielbank Typ B mit dazugehörigem Zusatzangebot im Bereich Gastronomie.</p> <p>Gründung 14. September 2022, im Hinblick auf das Konzessionsgesuch für ein B-Casino im Kanton Wallis</p> <p>Aktienkapital: CHF 2,0 Mio.</p>

Vertragliche Verpflichtungen

Zur Sicherstellung der operativen Abwicklung der Geschäfte bestehen mit der Grand Casino Luzern AG folgende Verträge:

- Mietvertrag vom 25. Oktober 2019 und Nachträge zum Mietvertrag vom 31. März 2020 und vom 15. Dezember 2022.
- Dienstleistungsvertrag vom 14. Dezember 2021 und vom 15. Dezember 2022, welcher per 14. September 2022 in Kraft trat.



Der Verwaltungsrat (v. l.): Peter Schilliger, Dr. J. Maurice Zufferey, Dr. Philipp Gmür, Guido Egli (Präsident), Vanessa Marr, Ralph Müller, Peter Weber

Verwaltungsrat

Die Aufgaben der Verwaltungsratsmitglieder der Kursaal-Casino AG Luzern sind im Schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten sowie im Organisationsreglement der Kursaal-Casino AG Luzern festgelegt.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Personen. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht exekutive Mitglieder.

Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat der Kursaal-Casino AG Luzern wird durch die Generalversammlung gewählt. Er besteht gemäss Statuten aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind für drei Jahre gewählt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst; er bezeichnet seinen Präsidenten und die Protokollführerin, die nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Bei Ersatzwahlen tritt der gewählte Kandidat oder die gewählte Kandidatin in die Amtszeit des Vorgängers, der Vorgängerin ein. Es gibt keine Amtszeitbeschränkung.

Zusammensetzung/Amtsduer

Kursaal-Casino AG Luzern

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern. Die Amtsduer beträgt drei Jahre.

	Funktion	Im VR seit	Gewählt bis
Guido Egli, Meggen*	Präsident	1987	2025
Dr. Philipp Gmür, Luzern*	Vizepräsident	2007	2024
Vanessa Marr, Winterthur	Mitglied	2017	2025
Ralph Müller, Stans	Mitglied	2021	2024
Peter Schilliger, Udligenswil	Mitglied	2014	2023
Peter Weber, Kriens	Mitglied	2019	2023
Dr. J. Maurice Zufferey, Cham*	Mitglied	2011	2024

* Mitglied Audit Committee

Grand Casino Luzern AG

Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die Amtsduer beträgt drei Jahre.

	Funktion	Im VR seit	Gewählt bis
Guido Egli, Meggen	Präsident	1995	2025
Dr. Philipp Gmür, Luzern	Mitglied	2008	2025
Vanessa Marr, Winterthur	Mitglied	2022	2025

Casino Online AG, Luzern

Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Die Amtsduer beträgt drei Jahre.

	Funktion	Im VR seit	Gewählt bis
Guido Egli, Meggen	Präsident	2009	2024
Wolfgang Bliem, Steinhausen	Delegierter	2009	2024
Dr. Philipp Gmür, Luzern	Mitglied	2009	2024
Rudolf Widmer, Luzern	Mitglied	2009	2024

Casino du Valais SA, Sion

Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die Amtsduer beträgt drei Jahre.

	Funktion	Im VR seit	Gewählt bis
Guido Egli, Meggen	Präsident	2022	2025
Wolfgang Bliem, Steinhausen	Mitglied	2022	2025
Rudolf Widmer, Luzern	Mitglied	2022	2025

Kapitalstruktur

Kapital

Das ordentliche Kapital beträgt 6,4 Millionen Franken. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital.

Aktien

Das Kapital ist eingeteilt in 64 000 Namenaktien zu nominal CHF 100.-. Die Kursaal-Casino AG Luzern hat keine Stimmrechtsaktien. Alle Aktien haben das gleiche Stimmrecht. Am 31. Dezember 2022 werden 1 561 Namenaktien im Eigenbesitz gehalten.

Genussscheine

Die Gesellschaft hat 4 000 Genussscheine ausgegeben. Jeder Genussschein gibt dem Berechtigten die gleichen Vermögensrechte auf Dividende und Liquidationsanteil wie eine Namenaktie zu nominal CHF 100.-. Weitere damit zusammenhängende Rechte bestehen nicht, insbesondere keine Bezugsrechte. Am 31. Dezember 2022 werden 1 050 Genussscheine im Eigenbesitz gehalten.

Übertragbarkeit/Eintragung

Der Erwerb von Aktien der Gesellschaft durch Aktionäre oder Aktionärsgemeinschaften ist auf 5 % des Aktienkapitals beschränkt. Für Aktionäre, die bei der Einführung dieser Bestimmung mit mehr als 5 % der Stimmen des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals im Aktienbuch eingetragen sind, gelten die Beschränkungen nur für zukünftige Aktienerwerbe auf vertraglicher Basis.

Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist.

Mitwirkungsrechte Aktionäre

Die Stellvertretung von Aktionären an der Generalversammlung ist möglich durch andere Aktionäre, Organvertreter, unabhängiger Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c OR und Depotvertreter nach Art. 689d OR.

Kreuzbeteiligungen

Bei der Grand Casino Luzern Gruppe bestehen keine kapital- oder stimmenmässigen Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Oberleitung der Grand Casino Luzern Gruppe. Er hat die höchste Entscheidungskompetenz und legt die strategischen, organisatorischen und finanzplanerischen Richtlinien fest. Er ernennt namentlich die obersten Führungsorgane der Kursaal-Casino AG Luzern und der Unternehmensbereiche. Der Verwaltungsrat hat die Führung des laufenden Geschäftes der Geschäftsleitung übertragen, die für alle Angelegenheiten verantwortlich ist, die nicht gemäss Gesetz, Statuten und dem Organisationsreglement einem anderen Gesellschaftsorgan zustehen. Die einzelnen Aufgaben des Verwaltungsrats richten sich nach schweizerischem Obligationenrecht, den Statuten sowie den Organisationsreglementen der Gesellschaften.

Entscheide werden vom Verwaltungsrat getroffen. Zu seiner Unterstützung ist ein ständiger Ausschuss gebildet worden: das Audit Committee. Für die Behandlung einzelner Themen können jederzeit Ad-hoc-Ausschüsse gebildet werden, soweit dies nach Gesetz und den Statuten der Gesellschaft zulässig ist.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Kompetenzen der einzelnen Organe, namentlich von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Kursaal-Casino AG Luzern, bestimmen sich nach Massgabe des Organisationsreglements. Für sämtliche Geschäfte, die vom Verwaltungsrat zu genehmigen sind, ist ein entsprechender Antrag seitens der Geschäftsleitung der Kursaal-Casino AG Luzern bzw. der entsprechenden Gremien der Unternehmensbereiche zu erstellen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Das Unternehmen verfügt über ein gut ausgebautes Management Information System (MIS), das nach folgenden Prinzipien ausgestaltet ist: Monatlich, quartalsweise, halbjährlich und jährlich werden Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften erstellt. Diese Informationen werden pro Unternehmensbereich und auf Gruppenebene zusammengefasst. Dabei werden die Zahlen mit dem Vorjahr und dem Budget verglichen.

Die Verwaltungsräte der einzelnen Gesellschaften tagten im Geschäftsjahr 2022 wie folgt:

Kursaal-Casino AG Luzern:	6 Sitzungen
Grand Casino Luzern AG:	5 Sitzungen
Casino Online AG, Luzern:	2 Sitzungen
Casino du Valais SA, Sion:	2 Sitzungen

Das Audit Committee der Kursaal-Casino AG Luzern ist der einzige ständige Ausschuss und tagte im Geschäftsjahr 2022 insgesamt vier Mal.

Entschädigungen und Darlehen

Festsetzungsverfahren

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der obersten Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Entschädigungen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats der gesamten Grand Casino Luzern Gruppe erhielten ein Honorar in der Höhe von CHF 342 000 in bar. Die Entschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung der Grand Casino Luzern Gruppe betragen insgesamt CHF 1 692 500.

Organdarlehen

Es bestehen keine Organdarlehen.

Informationspolitik

Die Grand Casino Luzern Gruppe publiziert jährlich einen Geschäftsbericht mit Jahresabschluss und informiert Medien, Investoren und Analysten situationsbedingt.

Geschäftsleitung und Mitglieder des Kaders

Die Befugnisse und Aufgaben der Geschäftsleitung der Grand Casino Luzern Gruppe sind im Organisationsreglement festgelegt. Die nachstehende Aufstellung per 31. Dezember 2022 gibt Auskunft über Firmenzugehörigkeit und Funktion der einzelnen Kadermitglieder:

		Funktion
Kursaal-Casino AG Luzern	Wolfgang Bliem*	CEO (Chief Executive Officer)
	Rudolf Widmer*	CFO (Chief Financial Officer)
	Marcel Menet	Leiter Technischer Dienst
Grand Casino Luzern AG	Wolfgang Bliem*	CEO (Chief Executive Officer)
	Rudolf Widmer*	CFO (Chief Financial Officer)
	Philipp Albrecht**	CMO (Chief Marketing Officer)
	Roman Amstutz	Security Manager
	Claudio Ferrari**	Casino Operations Manager
	Philippe Girardin	Technology Manager
	Jérôme Infanger	Surveillance Manager
	Diemo Kästner**	Online-Casino Director
	Nadine Koller	Assistentin CEO und VR/Leiterin QM und Compliance
	Andreas Kümin**	F&B Director
Marion Riesen	Leiterin Personal	

* Mitglied der Geschäftsleitung

** Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Finanzbericht

24 **Kennzahlen im Überblick**

Kursaal-Casino AG Luzern

- 25 Bilanz per 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2021
- 26 Erfolgsrechnung 2022 und 2021
- 27 Geldflussrechnung 2022 und 2021
- 28 Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2022
- 29 Anhang zur Jahresrechnung
- 33 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- 34 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Kennzahlen im Überblick

	31.12.2022	31.12.2021	2022 vs. 2021	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	
Kursaal-Casino AG Luzern				
Betriebsertrag	6 566	4 253	2 313	54,4 %
Betriebsgewinn vor Zinsen & Steuern (EBIT)	1 599	646	954	>100 %
Unternehmensgewinn	1 302	397	905	>100 %
Bilanzsumme	48 488	46 643	1 845	4,0 %
Grand Casino Luzern Gruppe				
Bruttospielertrag	111 837	92 889	18 949	20,4 %
Spielbankenabgaben	-53 299	-43 354	9 946	22,9 %
Übriger betrieblicher Ertrag	7 910	5 063	2 847	56,2 %
Nettoerlöse aus Lieferungen & Leistungen	66 448	54 598	11 849	21,7 %
Betriebsergebnis vor Zinsen & Steuern (EBIT)	2 357	312	2 045	>100 %
Konzernergebnis	1 983	80	1 903	>100 %
Bilanzsumme	73 481	65 681	7 800	11,9 %
Terrestr. Bruttospielertrag (BSE)	28 990	18 547	10 444	56,3 %
./. Spielbankenabgabe auf terr. BSE	-12 545	-7 623	-4 922	64,6 %
Online Bruttospielertrag (BSE)	82 848	74 342	8 505	11,4 %
./. Spielbankenabgabe auf online BSE	-40 754	-35 730	-5 024	14,1 %
Besucher Grand Casino Luzern				
	31.12.2022	31.12.2021	2021 vs. 2020	
Besucher Grand Casino Luzern	146 972	90 734	56 238	62,0 %
Arbeitsstellen per 31. Dezember	191	191	0	0,0 %
Steuerwerte Namenaktie (in CHF)				
	31.12.2022	31.12.2021		
Steuerwerte Namenaktie (in CHF)	400	410		
Steuerwerte Genusschein (in CHF)	350	350		

Kursaal-Casino AG Luzern
Bilanz per 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2021

	31.12.2022		31.12.2021	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	1 092		1 363	
Übrige kurzfristige Forderungen ggü. Beteiligungen	86		531	
Übrige kurzfristige Forderungen	38		53	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 872		1 052	
Umlaufvermögen	4 088	8	3 000	6
Finanzanlagen	529		529	
Beteiligungen	23 908		22 578	
Mobile Sachanlagen	1 343		1 339	
Immobilien Sachanlagen	18 620		19 197	
Anlagevermögen	44 400	92	43 643	94
Total Aktiven	48 488	100	46 643	100
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	500		129	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Beteiligungen	168		0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	37		44	
Passive Rechnungsabgrenzungen	164		107	
Kurzfristiges Fremdkapital	869	2	280	1
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	24 000		24 000	
Langfristiges Fremdkapital	24 000	49	24 000	51
Fremdkapital	24 869	51	24 280	52
Aktienkapital	6 400		6 400	
Gesetzliche Gewinnreserven	3 209		3 200	
Gewinnvortrag	13 605		13 606	
Jahresgewinn	1 302		397	
Eigene Kapitalanteile	-897		-1 240	
Eigenkapital	23 619	49	22 363	48
Total Passiven	48 488	100	46 643	100

Kursaal-Casino AG Luzern
Erfolgsrechnung 2022 und 2021

	2022		2021	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Erlös aus Vermietungen	2 775	42	2 300	54
Erlös aus Beteiligungen	2 738	42	978	23
Erlös aus Dienstleistungen	1 054	16	975	23
Nettoertrag	6 566	100	4 253	100
Personalaufwand	-1 365	-21	-1 195	-28
Administration, Verwaltung	-1 111	-17	-744	-17
Werbung, Marketing	-138	-2	-77	-2
Unterhalt. Reparaturen, Reinigung, Energie	-601	-9	-525	-12
Übriger Betriebsaufwand	-92	-1	-87	-2
Übriger betrieblicher Aufwand	-1 942	-30	-1 434	-34
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	3 259	50	1 624	38
Abschreibungen	-1 660	-25	-979	-23
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1 599	24	646	15
Finanzertrag	12	0	20	0
Finanzaufwand	-303	-5	-249	-6
Betriebsergebnis vor a.o. Ertrag und Steuern	1 308	20	417	10
Ausserordentlicher Ertrag	17	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	1 326	20	417	10
Ertragssteuer	-23	0	-19	0
Jahresgewinn	1 302	20	397	9

Kursaal-Casino AG Luzern
Geldflussrechnung 2022 und 2021

	2022	2021
	in TCHF	in TCHF
Jahresgewinn	1 302	397
Nicht geldwirksame Erfolgspositionen:		
Abschreibungen	1 660	979
Betrieblicher Cash Flow	2 962	1 376
Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen		
Ab-/Zunahme Forderungen	460	-495
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-1 820	-941
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	370	62
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	161	-547
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	57	-46
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-772	-1 967
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2 190	-591
Investitionen in Sachanlagen	-416	-417
Investitionen in Beteiligungen	-2 000	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2 416	-417
Free Cash Flow	-227	-1 008
Dividendenzahlungen	-387	-383
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten	0	3 145
Abnahme von Finanzverbindlichkeiten ggü. Beteiligungen	0	-1 100
Abnahme eigene Kapitalanteile	343	307
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-44	1 969
Total Veränderung Flüssige Mittel	-271	961
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel 01. Januar	1 363	402
Flüssige Mittel 31. Dezember	1 092	1 363
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-271	961

Kursaal-Casino AG Luzern
Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2022

	Aktien- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserven	Gewinn- vortrag	Eigene Kapital- anteile	Eigen- kapital
in TCHF					
2021					
Eigenkapital 01.01.2021	6 400	3 200	13 988	-1 547	22 042
Dividendenauszahlung			-382		-382
Eigene Kapitalanteile				307	307
Jahresgewinn			396		396
Eigenkapital 31.12.2021	6 400	3 200	14 002	-1 239	22 363
2022					
Eigenkapital 01.01.2022	6 400	3 200	14 002	-1 239	22 363
Einlage in gesetzliche Gewinnreserven		9	-9		0
Dividendenauszahlung			-387		-387
Eigene Kapitalanteile				342	342
Jahresgewinn			1 302		1 302
Eigenkapital 31.12.2022	6 400	3 209	14 908	-897	23 619

Das Aktienkapital der Kursaal-Casino AG Luzern von CHF 6,4 Mio. ist aufgeteilt in 64000 Namenaktien zu nominal CHF 100. Zudem bestehen 4000 Genussscheine. Die nicht ausschüttbaren gesetzlichen Reserven der Kursaal-Casino AG Luzern betragen CHF 3,2 Mio.

Kursaal-Casino AG Luzern Anhang zur Jahresrechnung

Sämtliche aufgeführten Angaben im Anhang sind in CHF 1000. Daher kann eine minimale Rundungsdifferenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes erstellt, gemäss den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationsrechts (Art. 957 bis 962).

Die Position «Sachanlagen» wird jährlich beurteilt, um sicherzustellen, dass die Anlagewerte der erwarteten wirtschaftlichen Werterhaltung und Nutzung entsprechen. Der Wert der Beteiligungen wird ebenfalls jährlich ermittelt und es wird beurteilt, ob eine Wertbeeinträchtigung eingetreten ist bzw. ob eine Abschreibung notwendig ist.

Anzahl Mitarbeitende

Die Gesellschaft beschäftigt, wie auch im Vorjahr, weniger als 10 Mitarbeitende.

Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Beteiligungen 31.12.2022	Beteiligungen 31.12.2021
Grand Casino Luzern AG, Luzern Zweck: Leitung und Betrieb einer konzessionierten Spielbank mit dazugehörigem Angebot von Gastronomie und Unterhaltung		
Aktienkapital (in TCHF)	16 000	16 000
Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil	100 %	100 %
Casino Online AG, Luzern Zweck: Entwicklung, Aufbau, Betrieb und Vermarktung von Internet-Casinos und Online-Geldspielen		
Aktienkapital (in TCHF)	1 200	1 200
Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil	100 %	100 %
Casino du Valais SA, Sion Zweck: Leitung und Betrieb einer konzessionierten Spielbank Typ B mit dazugehörigem Zusatzangebot im Bereich Gastronomie		
Gründung 14. September 2022		
Aktienkapital (in TCHF)	2 000	
Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil	100 %	

Die Beteiligung an der Casino du Valais SA ist mit CHF 2 Mio. bilanziert. Hauptaktivum dieser Gesellschaft sind die Projektkosten im Zusammenhang mit dem Gesuch einer Spielbankkonzession Typ B im Kanton Wallis. Die Werthaltigkeit der Beteiligung hängt davon ab, ob die Gesellschaft die entsprechende Konzession erhält.

Beteiligungsertrag

	31.12.2022	31.12.2021
Beteiligungsertrag	2 738	978

Im Berichtsjahr 2022 wird die phasenkongruente Dividendenausschüttung der Grand Casino Luzern AG von TCHF 2720 (Vorjahr TCHF 960) im Beteiligungsertrag erfolgswirksam verbucht.

Finanzanlagen

	31.12.2022	31.12.2021
Finanzanlagen	524	524
Wertschriften	5	5
Total Finanzanlagen	529	529

Eigene Kapitalanteile

		Anzahl	Kurs in CHF
Bestand an eigenen Namenaktien	31.12.2020	3 197	
Zukauf Namenaktien		0	0
Verkauf Namenaktien		-753	404
Bestand an eigenen Namenaktien	31.12.2021	2 444	
Zukauf Namenaktien		0	0
Verkauf Namenaktien		-883	402
Bestand an eigenen Namenaktien	31.12.2022	1 561	
Bestand an eigenen Genussscheinen	31.12.2020	1 114	
Zukauf Genussscheine		0	0
Verkauf Genussscheine		-64	355
Bestand an eigenen Genussscheinen	31.12.2021	1 050	
Zukauf Genussscheine		0	0
Verkauf Genussscheine		0	0
Bestand an eigenen Genussscheinen	31.12.2022	1 050	

Die Genussscheine sind nicht Teil des Aktienkapitals und deren Inhaber haben kein Stimmrecht. Jeder Genussschein hat aber den gleichen Anteil am Bilanzgewinn und an dem nach Rückzahlung des Nennwertes des Aktienkapitals verbleibenden Liquidationsergebnis wie eine Namenaktie. Weitere damit zusammenhängende Rechte bestehen für den Genussschein-Inhaber nicht.

Abschreibungen

	31.12.2022	31.12.2021
Sachanlagen	989	979
Beteiligungen	671	-
Total Abschreibungen	1 660	979

Belastete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

	31.12.2022	31.12.2021
Buchwerte der verpfändeten Aktiven	18 620	19 197

Restbetrag langfristige Mietverbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
Feste Mietverträge mit Restlaufzeit	122	136

Ausserordentlicher Ertrag

	31.12.2022	31.12.2021
Überschussbeteiligung Versicherung	2	-
Kurzarbeitsentschädigung	15	-
Total ausserordentlicher Ertrag	17	-

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	8	12

Eventualverbindlichkeiten und Kapitalverpflichtungen

Im Zusammenhang mit der Gruppenbesteuerung ab 1. Januar 2004 nach dem Mehrwertsteuer Gesetz haften alle Gruppengesellschaften (Kursaal-Casino AG Luzern, Grand Casino Luzern AG, Casino Online AG und Casino du Valais SA) gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung einzeln und solidarisch für die Summe aller Steuerschulden.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
Langfristige Verbindlichkeiten: Hypotheken und feste Vorschüsse	24 000	24 000
Fälligkeiten zwischen 1 und 5 Jahren	6 390	5 760
Fälligkeiten nach mehr als 5 Jahren	17 610	18 240

Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2022	31.12.2021
Revisionstätigkeiten	25	31
Andere Dienstleistungen	5	7
Total Honorar der Revisionsstelle	30	38

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Erteilung des Testats durch den Prüfer gab es keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine Korrektur oder Ergänzung der Jahresrechnung notwendig machen würden.

Der Verwaltungsrat der Kursaal-Casino AG Luzern hat die vorliegende Jahresrechnung am 21. März 2023 gutgeheissen.

Kursaal-Casino AG Luzern
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2022	2021
	in CHF	in CHF
Gewinnvortrag	13 606 515	13 605 943
Anpassung Gewinnverwendung	-1278	-1 020
Jahresgewinn	1 302 364	397 428
Bilanzgewinn	14 907 601	14 002 351

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2022	2021
	in CHF	in CHF
Einlage gesetzliche Reserven	-	8 800
Dividende von CHF 12.00 brutto*	784 668	387 036
Jubiläumsdividende von CHF 3.00 brutto*	196 167	-
Vortrag auf neue Rechnung	13 926 766	13 606 515
Bilanzgewinn	14 907 601	14 002 351

* Die Dividende und Jubiläumsdividende werden bei Genehmigung des Antrages unter Abzug von 35 Prozent der Verrechnungssteuer, je Namenaktie und Genussschein ausbezahlt. Total 62 439 Namenaktien und 2 950 Genussscheine, ohne 1 561 Namenaktien und 1 050 Genussscheine im Eigenbesitz.

Das Dividendenerfordernis deckt alle ausstehenden Namenaktien und Genussscheine ab. Die sich zum Zeitpunkt der Dividendenerklärung im Eigentum der Gesellschaft befindenden Titel sind jedoch nicht dividendenberechtigt. Damit kann sich das ausgewiesene Dividendenerfordernis entsprechend reduzieren oder erhöhen.

Kursaal-Casino AG Luzern Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Kursaal-Casino AG Luzern (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 25 bis 32) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. März 2023

BDO AG

Rolf Hafner

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Roger Mathys

Zugelassener Revisionsexperte

Finanzbericht

Grand Casino Luzern Gruppe

- 37 Konzern-Bilanz per 31. Dezember 2022
und 31. Dezember 2021
- 38 Konzern-Erfolgsrechnung 2022 und 2021
- 39 Konzern-Geldflussrechnung 2022 und 2021
- 40 Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2022
- 41 Anhang zur Konzernrechnung
- 56 Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Grand Casino Luzern Gruppe
Konzern-Bilanz per 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2021

	31.12.2022		31.12.2021	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	33 142		27 449	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	253		119	
Übrige kurzfristige Forderungen	6 947		6 499	
Vorräte	489		459	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	892		1 253	
Umlaufvermögen	41 723	57	35 779	54
Sachanlagen	27 928		28 463	
Finanzanlagen	529		529	
Immaterielle Anlagen	3 301		910	
Anlagevermögen	31 758	43	29 902	46
Total Aktiven	73 481	100	65 681	100
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 296		3 338	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19 251		16 121	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 926		1 173	
Kurzfristige Rückstellungen	223		213	
Kurzfristiges Fremdkapital	26 696	36	20 845	32
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24 000		24 000	
Langfristiges Fremdkapital	24 000	33	24 000	37
Fremdkapital	50 696	69	44 845	68
Aktienkapital	6 400		6 400	
Kapitalreserven	32		20	
Gewinnreserven	17 250		15 656	
Eigene Kapitalanteile	-897		-1 240	
Eigenkapital	22 785	31	20 836	32
Total Passiven	73 481	100	65 681	100

Grand Casino Luzern Gruppe
Konzern-Erfolgsrechnung 2022 und 2021

	2022		2021	
	in TCHF	%	in TCHF	%
Ertrag aus Spielbankengeschäft	111 837	100	92 889	100
Spielbankenabgaben	-53 299	-48	-43 354	-47
Nettoertrag aus Spielbankengeschäft	58 538	88	49 535	91
Übriger betrieblicher Ertrag	7 910	12	5 063	9
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	66 448	100	54 598	100
Warenaufwand, Kommissionen, Gebühren	-15 701	-24	-14 247	-26
Personalaufwand	-20 401	-31	-16 228	-30
Übriger betrieblicher Aufwand	-23 943	-36	-20 356	-37
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragssteuern (EBITDA)	6 403	10	3 767	7
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3 105	-5	-3 183	-6
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-941	-1	-271	0
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	2 357	4	312	1
Finanzergebnis	-219	0	-188	0
Ordentliches Ergebnis	2 138	3	124	0
Ausserordentlicher Ergebnis	326	0	0	0
Konzernergebnis vor Ertragssteuern	2 464	4	124	0
Ertragssteuern	-481	-1	-44	0
Konzerngewinn	1 983	3	80	0

Grand Casino Luzern Gruppe
Konzern-Geldflussrechnung 2022 und 2021

	2022	2021
	in TCHF	in TCHF
Konzerngewinn per 31.12.	1 983	80
Nicht geldwirksame Erfolgspositionen:		
Gewinn Verkauf eigene Aktien	0	20
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 104	3 183
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	941	271
Betrieblicher Cash Flow	6 028	3 554
Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen		
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-133	-55
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Forderungen	-448	430
Zunahme der Vorräte	-30	-21
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	361	480
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 958	-173
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 129	-3 888
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	753	-583
Zunahme kurzfristige Rückstellungen	10	1
Veränderung Nettoumlaufvermögen	5 599	-3 809
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	11 627	-255
Investitionen von Sachanlagen	-2 568	-2 038
Investitionen von Immaterielle Anlagen	-3 332	-98
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 901	-2 136
Free Cash Flow	5 727	-2 391
Dividendenauszahlungen	-389	-383
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten	0	1 345
Veränderung eigene Kapitalanteile	355	307
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-34	1 269
Total Veränderung Flüssige Mittel	5 693	-1 122
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel 1. Januar	27 449	28 571
Flüssige Mittel 31. Dezember	33 142	27 449
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	5 693	-1 122

Grand Casino Luzern Gruppe
Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2022

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinnreserven		Eigene Kapital- anteile	Eigen- kapital
			Gesetzl. Gewinn- reserven	Gewinn- reserven		
2021						
Eigenkapital 1.1.2021	6 400	0	6 218	9 740	-1 547	20 811
Eigene Kapitalanteile		20			307	327
Dividendenauszahlung				-382		-382
Konzerngewinn				80		80
Eigenkapital 31.12.2021	6 400	20	6 218	9 438	-1 240	20 836
2022						
Eigenkapital 1.1.2022	6 400	20	6 218	9 438	-1 240	20 836
Einlage in gesetzliche Reserven			58	-58		0
Eigene Kapitalanteile		12			343	355
Dividendenauszahlung				-389		-389
Konzerngewinn				1 983		1 983
Eigenkapital 31.12.2022	6 400	32	6 276	10 974	-897	22 785

Das Aktienkapital der Kursaal-Casino AG Luzern von CHF 6,4 Mio. ist aufgeteilt in 64000 Namenaktien zu nominal CHF 100. Zudem bestehen 4000 Genussscheine. Die nicht ausschüttbaren gesetzlichen Reserven der Kursaal-Casino AG Luzern betragen CHF 3,2 Mio.

Grand Casino Luzern Gruppe Anhang zur Konzernrechnung

Informationen

Information über die Tätigkeit der Unternehmensgruppe

Die Kursaal-Casino AG Luzern, Haldenstrasse 6, 6006 Luzern, ist eine im Handelsregister eingetragene schweizerische Aktiengesellschaft (CHE-102.029.883) und ist die Dachgesellschaft der Grand Casino Luzern Gruppe. Die Kursaal-Casino AG Luzern hält jeweils eine 100%ige Beteiligung am Aktienkapital ihrer Tochtergesellschaften Grand Casino Luzern AG, Casino Online AG, Luzern und Casino du Valais SA, Sion.

Mit Beschluss vom 13. Juni 2002 erteilte der Bundesrat der Grand Casino Luzern AG eine Betriebskonzession A und damit das Recht und die Pflicht, eine Spielbank in Luzern zu errichten und zu betreiben. In Anwendung des Bundesgesetzes vom 29. September 2017 über Geldspiele (BGS; SR 935.51) erhielt die Grand Casino Luzern AG am 7. Juni 2019 vom Bundesrat die Erweiterung der Konzession um das Recht, Spielbankenspiele online durchzuführen.

Die Kursaal-Casino AG Luzern bezweckt im Weiteren die Leitung und den Betrieb von sowie die Beteiligung an Unternehmen in den Bereichen Gastronomie, Unterhaltung, Tourismus und Kultur.

Informationen über die Grundsätze der Erstellung des Konzernabschlusses

Grundsätze für die Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses

Die vorliegende Konzernrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes erstellt, gemäss den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) sowie gemäss den im Anhang der Konzernrechnung wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 31. Dezember 2022. Die Rechnungslegung der Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Swiss GAAP FER.

Die konsolidierte Jahresrechnung 2022 der Grand Casino Luzern Gruppe wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Sämtliche Beträge sind in CHF 1000 aufgeführt. Daher können minimale Rundungsdifferenzen bei den Totalbeträgen entstehen.

Konsolidierungskreis/-methode

In der vorliegenden Konzernrechnung sind sämtliche Beteiligungen der Grand Casino Luzern Gruppe voll mit einbezogen, bei denen direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmen gehalten werden oder durch vertragliche Vereinbarung die Leitung ausgeübt wird. Beteiligungen mit einem Anteil von weniger als 20 % werden zum Anschaffungswert abzüglich einer Wertberichtigung bei entsprechender Wertminderung bilanziert.

Alle Gruppengesellschaften haben den gleichen Bilanzstichtag (31.12.). Im Berichtsjahr wurde der Konsolidierungskreis durch die Neugründung der Casino du Valais SA verändert.

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der nachstehend aufgeführten Gruppengesellschaften:

Name und Sitz des Unternehmens	Beteiligungen 31.12.2022	Beteiligungen 31.12.2021
Grand Casino Luzern AG, Luzern Zweck: Leitung und Betrieb einer konzessionierten Spielbank mit dazugehörigem Angebot von Gastronomie und Unterhaltung		
Aktienkapital (in TCHF)	16 000	16 000
Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil	100 %	100 %
Casino Online AG, Luzern Zweck: Entwicklung, Aufbau, Betrieb und Vermarktung von Internet-Casinos und Online-Geldspielen		
Aktienkapital (in TCHF)	1 200	1 200
Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil	100 %	100 %
Casino du Valais SA, Sion Zweck: Leitung und Betrieb einer konzessionierten Spielbank Typ B mit dazugehörigem Zusatzangebot im Bereich Gastronomie		
Gründung 14. September 2022		
Aktienkapital (in TCHF)	2 000	
Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil	100 %	

Die Kursaal-Casino AG Luzern hält 100 % am Kapital und an den Stimmen der oben aufgeführten Tochtergesellschaften. Aus diesem Grund werden diese vollkonsolidiert.

Die Beteiligung an der Casino du Valais SA ist mit CHF 2 Mio. bilanziert. Hauptaktivum dieser Gesellschaft sind die Projektkosten im Zusammenhang mit dem Gesuch einer Spielbankkonzession Typ B im Kanton Wallis. Die Werthaltigkeit dieser Position hängt davon ab, ob die Gesellschaft die entsprechende Konzession erhält.

Transaktionen in Fremdwährungen

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu Tageskursen verbucht. Forderungen oder Verbindlichkeiten in der Form von monetären Posten werden unter Verwendung von Stichtagskursen angesetzt. Entstandene Gewinne oder Verluste aus dem Vergleich von ausländischen Währungen sowie aus Devisentransaktionen monetärer Forderungen und Verbindlichkeiten werden der Erfolgsrechnung belastet oder gutgeschrieben.

Konsolidierung der Guthaben und Verbindlichkeiten, Innenumsätze sowie Zwischengewinne

Sämtliche konzerninternen Guthaben und Verbindlichkeiten sowie konzerninternen Lieferungen und Leistungen wurden im Rahmen der Konsolidierung gegenseitig verrechnet und eliminiert.

Es bestehen keine Zwischengewinne.

In der Casino Online AG sind sämtliche Projektkosten für die Konzessionsgesuche von neuen Standortkantonen erbracht worden. Die Projektkosten für das Konzessionsgesuch des Standortes Sion im Kanton Wallis wurden als Immaterielle Anlagen per 31.12.2022 an die Casino du Valais SA, Sion übertragen.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen «Purchase-Method». Dabei werden die Nettoaktiven der Konzerntochtergesellschaften zu aktuellen Werten per Erwerbszeitpunkt bzw. per Gründung mit den Erwerbskosten der Beteiligung bei der Muttergesellschaft verrechnet. Ein daraus entstehender Goodwill wird zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Bewertung erfolgt für alle Konzerngesellschaften nach denselben Grundsätzen.

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mittel werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert. Stockgeld und Stackergeld (Gelder in den Glücksspielautomaten) sind ebenfalls als Bargeld und geldähnliche Mittel verbucht. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Wertberichtigungen werden auf einem separaten Wertberichtigungskonto (Delkredere) erfasst. Die Wertminderungen auf dem Wertberichtigungskonto werden mit dem Forderungskonto verrechnet, wenn ein definitiver Verlust (beispielsweise ein Verlustschein aus Konkurs) vorliegt.

Vorräte

Die Vorräte umfassen Waren, die im ordentlichen Geschäftsverlauf zur Veräusserung gelangen. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert. Wertberichtigungen auf die tieferen Netto-Marktwerte werden dem Periodenergebnis belastet.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten Beteiligungen, welche im Konzernabschluss nicht voll konsolidiert werden, sowie langfristige Darlehen an Dritte. Die Beteiligungen sind zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, Darlehen an Dritte sind zum Anschaffungswert abzüglich vereinbarter Rückzahlungen bewertet.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen kumulierten Abschreibungen und dauerhaften Wertbeeinträchtigungen.

Wenn Sachanlagen verkauft oder liquidiert werden, werden der Anschaffungswert und die kumulierten Abschreibungen eliminiert und ein daraus resultierender Gewinn oder Verlust wird erfolgswirksam verbucht. Der Anschaffungswert von Sachanlagen beinhaltet den Kaufpreis inklusiv Gebühren und nicht rückforderbare Steuern sowie andere direkt zurechenbare Kosten, die im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme entstehen. In Situationen, wo eindeutig nachgewiesen werden kann, dass Aufwände einen zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen bringen, werden diese als wertvermehrnde Kosten von Sachanlagen aktiviert. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund folgender geschätzter Nutzungsdauer berechnet:

Anlagekategorie/Geschäftsjahr	2022	2021
Gebäude	50 Jahre	50 Jahre
Gebäudeinstallationen/Innenausbau	10-30 Jahre	10-30 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	3-10 Jahre	3-10 Jahre
IT- und Technische Anlagen	3-8 Jahre	3-8 Jahre
Glücksspielautomaten	5-8 Jahre	5-8 Jahre
Immaterielle Anlagen (Entwicklungskosten Online Casino, Projektkosten Neukonzessionierung)	6-20 Jahre	6-20 Jahre

Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer wird jährlich neu beurteilt, um sicherzustellen, dass die Abschreibungen mit dem erwarteten wirtschaftlichen Nutzen der Sachanlagen übereinstimmen. Die Konzessionsdauer wird mit dem neuen Geldspielgesetz, das per 1. Januar 2019 in Kraft getreten ist, auf 31. Dezember 2024 festgelegt.

Verbindlichkeiten kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die Verbindlichkeiten werden in der Regel zum Nominalwert bilanziert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert und beinhalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber der Spielbankenkommission, von Sozialversicherungen, von Kundenkonten und der Mehrwertsteuer.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn eine Verpflichtung besteht, die von einem vergangenen Ereignis herrührt, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Bestehende Rückstellungen werden an jedem Bilanzstichtag beurteilt und bewertet.

Steuern

Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis berechnet. Alle Steuerverpflichtungen zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages werden nach betriebswirtschaftlichen Kriterien ausgewiesen und periodengerecht abgegrenzt.

Rückstellungen für latente Steuern werden auf allen ertragssteuerwirksamen Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der für die Konsolidierung erstellten betriebswirtschaftlichen Bilanz der einzelnen Gruppengesellschaften nach der sogenannten «balance sheet liability method» zu dem für das jeweilige Steuersubjekt per Bilanzstichtag gültigen zukünftigen Steuersatzes errechnet.

Latente Steuerguthaben auf zeitlichen Differenzen und steuerlichen Verlustvorträgen werden nur dann aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass sie mit künftigen steuerbaren Gewinnen verrechnet werden können.

Vorsorgeverpflichtungen

Zur Deckung der gesetzlich vorgeschriebenen beruflichen Altersvorsorge der Mitarbeitenden hat die Grand Casino Luzern Gruppe einen Anschlussvertrag mit der Stiftung GastroSocial Pensionskasse abgeschlossen. Dabei handelt es sich um eine BVG Gemeinschaftsstiftung. Die Beiträge des Arbeitgebers entsprechen mindestens den Arbeitnehmerbeiträgen. Zudem besteht ein Anschlussvertrag bei der Helvetia Prisma Stiftung als Vollversicherung zur Förderung der Personalvorsorge für die Kader-Zusatzvorsorge. Die Leistungen für die versicherten Risiken Alter, Tod und Invalidität sind bei der GastroSocial sowie auch bei der Helvetia vollumfänglich rückversichert. Das Anlagerisiko ist zusätzlich bei der Helvetia Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft AG rückversichert. Die Vorsorgebeiträge belaufen sich 2022 auf TCHF 856 (Vorjahr TCHF 832).

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den Vorsorgeeinrichtungen werden jährlich beurteilt. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Wertveränderungen von Arbeitgeberbeitragsreserven und bilanzierten Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen bei Vorsorgeeinrichtungen werden erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

Der Deckungsgrad der GastroSocial Pensionskasse beläuft sich per 31.12.2022 auf 112,4% (provisorisch). Die Helvetia Prisma Sammelstiftung garantiert einen Deckungsgrad von 100%.

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualforderungen/-verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, entsprechend bewertet und im Anhang offengelegt.

Nahestehende

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen des Konzerns ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als Nahestehende.

Ertrag aus Spielbankengeschäft, Spielbankenabgaben

Der Ertrag aus dem Spielbankenbereich zeigt die Gesamteinnahmen der Grand Casino Luzern AG, die im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb des Casinos erarbeitet werden. Der Ertrag wird zum Zeitpunkt der Einspielung realisiert und beinhaltet den terrestrischen und den online Bruttospielertrag. Die zu bezahlende Spielbankenabgabe auf dem Bruttospielertrag wird in der Konzernrechnung separat ausgewiesen.

Übriger betrieblicher Ertrag

Die übrigen betrieblichen Erträge beinhalten die Trinkgelder (Tronc) und die Eintrittseinnahmen des Spielbereiches sowie die Erträge aus dem Restaurations- und Eventbereich inklusive Nebenerträgen wie Vermietungen von Mobiliar und Technik. Dienstleistungserträge, die hauptsächlich durch die Erbringung von Management-Dienstleistungen entstehen, Erträge aus Drittvermietungen und aktivierte Eigenleistungen, die im Zusammenhang mit der Gesucheingaben bei der ESBK für die Neukonzessionierungen der Spielbetriebe der Grand Casino Luzern AG und der Casino du Valais SA anfallen, sind ebenfalls darin enthalten. Die Ertragsrealisation erfolgt im Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung

Flüssige Mittel

	31.12.2022	31.12.2021
Kassenbestand, Bank- und Postguthaben	33 142	27 449
Total Flüssige Mittel	33 142	27 449

Die Bankguthaben werden im Berichtsjahr nicht verzinst. Es werden teilweise Negativzinsen erhoben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	254	120
./. Delkredere	-1	-1
Total Forderungen	253	119

Die kurzfristigen Forderungen gegenüber Dritten beinhalten offene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (nach Abzug des Delkredere).

Übrige kurzfristige Forderungen

	31.12.2022	31.12.2021
Übrige kurzfristige Forderungen	6 947	6 499
Total Forderungen	6 947	6 499

Die übrigen kurzfristigen Forderungen beinhalten Guthaben u.a. von Kreditkarteninstituten. Die Gesellschaften besitzen weder überfällige noch sonstige im Wert beeinträchtigte Forderungen.

Vorräte

	31.12.2022	31.12.2021
Vorräte	489	459
Total Vorräte	489	459

Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2022	31.12.2021
Vorauszahlungen	635	869
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	257	384
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	892	1 253

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Vorauszahlungen u.a. für Versicherungsprämien, Service-/Wartungsverträge, Beiträge im neuen Rechnungsjahr und übrige Rechnungsabgrenzungen.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

	Immo- bilien	Casino Umbauten, Einbauten und Instal- lation	IT- und Technische Anlagen	Büro und Geschäfts- mobiliar	Spiel- und F&B-Ein- richtungen	Glücks- spielauto- maten	Immat. Anlagen	Total Sach- anlagen
Anschaffungswerte								
Stand 1.1.2021	27 897	37 343	14 118	3 435	4 351	8 754	1 715	97 613
Zugänge	61	720	816	12	48	382	98	2 136
Stand 31.12.2021	27 958	38 063	14 934	3 447	4 399	9 136	1 813	99 750

Kumulierte Abschreibungen								
Stand 01.01.2021	8 136	33 972	10 642	2 927	3 680	6 933	632	66 923
Abschreibungen	626	906	746	25	333	547	271	3 454
Stand 31.12.2021	8 762	34 878	11 389	2 952	4 013	7 480	903	70 377

Nettobuchwerte per 31.12.2021	19 197	3 184	3 546	495	386	1 656	910	29 373
--	---------------	--------------	--------------	------------	------------	--------------	------------	---------------

Anschaffungswerte								
Stand 1.1.2022	27 958	38 063	14 934	3 447	4 399	9 136	1 813	99 750
Zugänge	61	72	1 062	19	145	1 209	3 332	5 900
Umgruppierung		0	0	-2 336	2 336	0		0
Stand 31.12.2022	28 019	38 135	15 996	1 130	6 880	10 345	5 145	105 650

Kumulierte Abschreibungen								
Stand 01.01.2022	8 762	34 878	11 389	2 952	4 013	7 480	903	70 377
Abschreibungen	637	867	794	6	312	488	941	4 045
Umgruppierung		0		-1 843	1 885	-42		0
Stand 31.12.2022	9 399	35 745	12 183	1 115	6 210	7 926	1 844	74 422

Nettobuchwerte per 31.12.2022	18 621	2 389	3 814	15	670	2 419	3 301	31 228
--	---------------	--------------	--------------	-----------	------------	--------------	--------------	---------------

Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer wird jährlich neu beurteilt, um sicherzustellen, dass die Abschreibungen mit dem erwarteten wirtschaftlichen Nutzen der Sachanlagen übereinstimmen. Die Konzessionsdauer für das Online-Casino wird mit dem neuen Geldspielgesetz, das per 1. Januar 2019 in Kraft getreten ist, auf 31. Dezember 2024 festgelegt.

Die Zugänge bei den Anschaffungswerten der Immateriellen Anlagen im 2022 betreffen aktivierte Kosten (Dritt- und Eigenleistungen) im Zusammenhang mit der Neukonzessionierung des Spielbetriebs der Grand Casino Luzern AG sowie für die Casino du Valais SA bei der ESKB. Die Abschreibung dieser Werte erfolgt ab Beginn der Laufzeit der neuen Konzession.

Finanzanlagen

	31.12.2022	31.12.2021
Beteiligung Parkhaus-Casino Palace AG	524	524
Übrige Wertschriften	5	5
Total Finanzanlagen	529	529

Goodwill

Die Kursaal-Casino AG hat im Jahr 2010 von Casino Austria den 45% Anteil der Grand Casino Luzern AG mit einem Goodwill von TCHF 6 441 gekauft. Der Goodwill wurde im handelsrechtlichen Konzernabschluss bis ins Jahr 2015 bis zu einem Restbuchwert von TCHF 3 759 abgeschrieben. Der Restbuchwert des Goodwills im Umfang von TCHF 3 759 wurde bei der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER per 1. Januar 2018 direkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

Hätte man den Goodwill in der Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER aktiviert, so würde dieser planmässig bis zum Ende der Konzessionsdauer linear abgeschrieben werden. Die Konzessionsdauer wird mit dem neuen Geldspielgesetz, das per 1. Januar 2019 in Kraft getreten ist, auf den 31. Dezember 2024 festgelegt.

Ein aktivierter Goodwill hätte sich wie folgt entwickelt.

	31.12.2022	31.12.2021
Anschaffungswert	6 441	6 441
kumulierte Wertberichtigungen per 1.1.	-5 060	-4 600
planmässige Abschreibungen	-460	-460
kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.	-5 520	-5 060
Buchwert	921	1 381

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	5 296	3 338
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 296	3 338

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
Spielbankenabgaben	15 741	12 788
MWST	667	531
Sozialversicherungsbeiträge, Quellensteuer	118	81
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	57	114
Kundenkonten	1 014	1 383
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 654	1 224
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19 251	16 121

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2022	31.12.2021
Ferien und Überstunden Personal	446	470
Übrige Abgrenzungen	1 480	703
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	1 926	1 173

Kurzfristige Rückstellungen

	Jackpots	Andere	Total kurzfristige Rückstellungen
Stand per 01.01.2021	0	212	212
Zuführung	357	42	399
Verwendung	-345	-53	-398
Stand per 31.12.2021	12	201	213
Stand per 01.01.2022	12	201	213
Zuführung	441	57	498
Verwendung	-441	-47	-488
Stand per 31.12.2022	12	211	223

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
Langfristige Verbindlichkeiten: Hypotheken und feste Vorschüsse	24 000	24 000
Fälligkeit zwischen 1 und 5 Jahren	6 390	5 760
Fälligkeit nach mehr als 5 Jahren	17 610	18 240

Nettoerträge

	2022	2021
Bruttospielertrag aus Spielbankengeschäft	111 837	92 889
Übriger betrieblicher Ertrag	8 061	5 167
Erlösminderungen	-151	-104
Bruttoerträge	119 747	97 952
Spielbankenabgaben	-53 299	-43 354
Total Spielbankenabgaben auf Bruttospielertrag	-53 299	-43 354
Nettoerträge	66 448	54 598

Die Spielbank konnte erst am 17. Februar 2022 alle Massnahmen zum Schutz gegen die Coronapandemie aufheben. Diese Einschränkungen beeinflussten negativ den Bruttospielertrag in den ersten Wochen des Geschäftsjahres 2022.

Die Spielbank musste im Jahr 2021 während 108 Tagen auf behördliche Anordnung hin das Grand Casino schliessen und konnte keine terrestrischen Spiele anbieten. Es wurde ein Rückgang des terrestrischen Bruttospielertrages von 25,3 % gegenüber 2020 verzeichnet.

Warenaufwand, Kommissionen und Gebühren

	2022	2021
Warenaufwand	-1 773	-1 119
Kommissionen (Lizenzgebühren) und Gebühren	-13 928	-13 128
Total Warenaufwand, Kommissionen und Gebühren	-15 701	-14 247

Personalaufwand

	2022	2021
Löhne und Gehälter	-16 837	-13 183
Vorsorgebeiträge	-856	-832
Personalnebenkosten inkl. übriger Sozialversicherungsbeiträge	-2 708	-2 213
Total Personalaufwand	-20 401	-16 228

Im Jahr 2021 hat die Grand Casino Luzern Gruppe für ihre Mitarbeitenden Kurzarbeitsentschädigungen von TCHF 2 590 beansprucht, die von der Arbeitslosenkasse (WAS Wirtschaft Arbeit Soziales) gutgeheissen wurde. Die Entschädigungen sind in der Position «Löhne und Gehälter» verbucht.

Übriger betrieblicher Aufwand

	2022	2021
Mietaufwand	-212	-111
Verwaltungsaufwand	-7 500	-5 973
Marketingaufwand	-14 419	-12 690
Reinigung, Unterhalt & Reparatur, Energie	-1 508	-1 317
Übriger betrieblicher Aufwand	-304	-265
Total übriger betrieblicher Aufwand	-23 943	-20 356

Finanzergebnis

	2022	2021
Gewinne auf Fremdwährung	103	64
Übrige Finanz- und Beteiligungserträge	17	17
Finanzaufwand gegenüber Dritten	-339	-269
Total Finanzergebnis	-219	-188

Ausserordentliches Ergebnis

	2022	2021
Ausserordentlicher Ertrag	326	0
Total Ausserordentlicher Ertrag	326	0

Der Bundesrat hat am 11. März 2022 entschieden, dass Unternehmen für die Jahre 2020 und 2021 Nachzahlungen für Ferien- und Feiertagsentschädigungen (FFE) beantragen können. Die Grand Casino Luzern Gruppe hat die Ferien- und Feiertagsanteile eingefordert und eine Nachzahlung von TCHF 320 erhalten und mit Bezug auf das auslösende Ereignis im ausserordentlichen Ergebnis erfasst. Zusätzlich wurde eine periodenfremde Überschussbeteiligung einer Versicherungspolice ausbezahlt.

Ertragssteuern

	2022	2021
Ertragssteuern	-481	-44
Total Ertragssteuern	-481	-44

Eigene Kapitalanteile

		Anzahl	Kurs in CHF
Bestand an eigenen Namenaktien	31.12.2020	3 197	
Zukauf Namenaktien		0	0
Verkauf Namenaktien		-753	404
Bestand an eigenen Namenaktien	31.12.2021	2 444	
Zukauf Namenaktien		0	0
Verkauf Namenaktien		-883	402
Bestand an eigenen Namenaktien	31.12.2022	1 561	
Bestand an eigenen Genussscheinen	31.12.2020	1 114	
Zukauf Genussscheine		0	0
Verkauf Genussscheine		-64	355
Bestand an eigenen Genussscheinen	31.12.2021	1 050	
Zukauf Genussscheine		0	0
Verkauf Genussscheine		0	0
Bestand an eigenen Genussscheinen	31.12.2022	1 050	

Die Genussscheine sind nicht Teil des Aktienkapitals und deren Inhaber haben kein Stimmrecht. Jeder Genussschein hat aber den gleichen Anteil am Bilanzgewinn und an dem nach Rückzahlung des Nennwertes des Aktienkapitals verbleibenden Liquidationsergebnis wie eine Namenaktie. Weitere damit zusammenhängende Rechte bestehen für den Genussschein-Inhaber nicht.

Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

	31.12.2022	31.12.2021
Buchwert der verpfändeten Aktiven	18 620	19 197

Eventualverpflichtungen

Die Grand Casino Luzern AG ist Mitglied bei der einfachen Gesellschaft «Swiss Jackpot». Sie haftet zusammen mit den anderen Mitgliedern solidarisch für alle Schulden und Verpflichtungen. Der Zweck der einfachen Gesellschaft ist der Betrieb eines vernetzten Jackpots, an dem per Ende 2022 elf Spielbanken angeschlossen sind.

Per 31. Dezember 2022 beträgt die Höhe des Jackpots insgesamt (Main und Hidden Jackpot) TCHF 12 220 (Vorjahr: TCHF 9 005). Davon entfallen TCHF 756 (Vorjahr: TCHF 690) an kumulierten Einlagen auf die Grand Casino Luzern AG. Die Überweisungen sind auf einem separaten Bankkonto im Namen der einfachen Gesellschaft «Swiss Jackpot» ausgeschrieben.

Im Zusammenhang mit der Gruppenbesteuerung ab 01. Januar 2004 nach dem Mehrwertsteuer Gesetz haften alle Gruppengesellschaften (Kursaal-Casino AG Luzern, Grand Casino Luzern AG, Casino Online AG und Casino du Valais SA) gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung einzeln und solidarisch für die Summe aller Steuerschulden.

Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

	31.12.2022	31.12.2021
Nicht über 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

Restbetrag langfristiger Mietverbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
Feste Mietverträge mit Restlaufzeit	122	136

Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2022	31.12.2021
Revisionstätigkeiten	119	121
Andere Dienstleistungen	34	37
Total Honorare der Revisionsgesellschaft	153	158

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Erteilung des Testats durch den Prüfer gab es keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine Korrektur oder Ergänzung der Jahresrechnung notwendig machen würden.

Der Verwaltungsrat der Kursaal-Casino AG Luzern hat die vorliegende Konzernrechnung am 21. März 2023 gutgeheissen.

Grand Casino Luzern Gruppe Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Kursaal-Casino AG Luzern und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 37 bis 55) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. März 2023

BDO AG

Rolf Hafner
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Roger Mathys
Zugelassener Revisionsexperte

Impressum

Herausgeber und
verantwortlich für den Inhalt:
Kursaal-Casino AG Luzern

Gestaltung

Farner Consulting AG

Fotografie

Günter Bolzern
Roman Beer

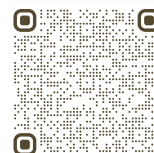
Produktion und Druck

Multicolor Media Luzern

Auflage

2 550 Exemplare

Unser Geschäftsbericht ist
auch online verfügbar.
Der nebenstehende QR-Code
führt zum entsprechenden PDF.





Kursaal-Casino AG Luzern | Haldenstrasse 6 | 6006 Luzern
www.grandcasinoluzern.ch | Tel. +41 41 418 56 56 | www.mycasino.ch